



Musikanten und Sänger bereicherten den Gottesdienst. (Foto: zvg)

Stetten: Gottesdienst am Vorabend zu Bettag

Feierlich und harmonisch

Am vergangenen Samstag brachten der Kirchenchor, verstärkt durch Sänger aus dem Männerchor und Gast Sängerinnen und -Gastsänger und die Musikgesellschaft Stetten in Vollbesetzung, die Missa Brevis von Jakob De Haan in der Pfarrkirche St. Vinzenz zur Aufführung. Eine eindrucksvolle Messe zelebriert durch alt Domherr, Pfarrer Hermann Schüepp und unterstützt durch die Seelsorgerin Barbara Huser. Durch die vollendete Harmonie und die grosse Ausdruckskraft der Musik wurden die Aussagen zur Messe stark auf die Zuhörer übertragen. Der Komponist Jacob de Haan, geboren 1959, in Heeraveen, Friesland/Niederlande begann als Sohn eines Musikinstrumentenbauers bereits mit 14 Jahren zu komponieren, wurde mit 16 Jahren Organist in der reformierten Gemeinde seiner Geburtsstadt und machte Bekanntheit mit der niederländischen und internationalen Orgelliteratur. Die Musik von Jacob de Haan ist geprägt

durch seine persönliche Erfahrung mit Blasinstrumenten und Kirchenmusik. Es war ein grosses Erlebnis für alle Zuhörer und Mitwirkenden. Eingangs- und Ausgangsstück spielte die Musikgesellschaft von zeitgenössischen Komponisten, passend zur Musik der Messe. Zum Offertorium sang der Chor die Motette «Stimmen und Fragen» von Jo-Akepsimas und nach der Kommunion das «Ave, verum corpus» von W. A. Mozart. Zum Schluss erklang nach alter Tradition die Nationalhymne in der vollbesetzten Pfarrkirche: «Ja, die fromme Seele ahnt, Gott den Herrn, im hehren Vaterland». Der Kirchenchor «Cäcilia» Stetten feiert am 20. September sein 120-Jahr-Jubiläum und hat durch diesen feierlichen Gottesdienst ein schönes Geburtstagsgeschenk erhalten. Beim von der Kirchenpflege offerierten Apéro auf dem Kirchplatz durften Musikanten und Sänger mit der ganzen Gemeinde anstossen und viele Komplimente entgegennehmen.

(zvg)